

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Unterlage zur 7. Planänderung

7. Planänderung zum

Planfeststellungsbeschluss PFA 2 (Neubau Erkundungs- und Rettungsstollen)

Änderungen der 7. Planänderung im Vergleich zur
planfestgestellten Fassung Anlage 18.1.

Ingenieurgeologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft

Vorhabenträger:



DB Netz AG Regio-
nalbereich Süd
Richelstraße 3, 80634 München



DB Station & Service AG Bahn-
hofsmanagement München
Bayerstraße 10a, 80335 München



DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
München Richelstraße 3, 80634 München

i.v. J. Kruschinski
Digital
unterschieden
von Kai Kruschinski
Datum: 2021.04.12
15:27:55 +02'00'

München, den 12.04.2021
Erstellt im Auftrag der Vorhabenträger

Projektgesellschaft:



Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

Beteiligte Planer und Gutachter:

INGE 2. S-Bahn Stammstrecke München
atelier 4d / BPR / ILF / Vössing Ingenieure / sweco / SSF Ingenieure

Änderungen der 7. Planänderung im Vergleich zur planfestgestellten Fassung Anlage 18.1.:

Durch den Bau des Erkundungs- und Rettungsstollens entfallen die Bauwerke Rettungsschacht 5 und Rettungsschacht 6 bzw. die Einwirkungen durch die v. g. Baumaßnahmen auf das Grundwasser. Die zugehörigen Grundwasserhaltungsbrunnen für die v. g. entfallenen Rettungsschächte (RS) 5 und 6 verbleiben, da die Entnahmen für GW-Absenkungen zum Werkzeugwechsel und zur Revision der Tunnelbohrmaschinen notwendig sind.

Die Brunnenlaufzeiten reduzieren sich von 12 auf 6 Monate für den Bereich des ehemaligen Rettungsschachts 6. Die Brunnenlaufzeiten für den Bereich des ehemaligen Rettungsschachts 5 werden nicht geändert.

Das führt für die Entspannungsmaßnahme am ehemaligen RS 6 zu einer Reduzierung der Wasserhaltungsmengen gegenüber der planfestgestellten Planung von 400.000 m³ auf 235.000 m³ (bei wie bisher max. 15 l/s).

Durch den zusätzlichen Erkundungs- und Rettungsstollen wird kein zusätzlicher Grundwasseraufstau verursacht, da er sich im PFA 2 vollständig zwischen den beiden bereits geplanten Verkehrsröhren und damit in deren Strömungsschatten befindet.

Wegen der relativ geringen Änderung und der Tatsache, dass sich die Menge reduziert, wird auf eine Neufassung von Anlage 18.1 verzichtet.

Es erfolgt lediglich die unten angegebene Neufassung der Tabelle mit der Zusammenstellung der Wassermengen.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Neufassung Abschnitt 10.6. „Zusammenfassung der geförderten rechnerischen Wassermengen“ 3
- 1 Neufassung Abschnitt 10.6. „Zusammenfassung der geförderten rechnerischen Wassermengen“

Bauwerk	Wasserhaltungsdauer	Wasseranfall [m ³]	Fördermenge [l/s]
Bereich ehemaliger Rettungsschacht RS6 (Bau-km 107,5+27) jetzt QS 9	6 Monate	235.000	15

Tab. 10.1: Rechnerisch geförderte Wassermengen mit ungefährender Dauer der Maßnahmen